



Das dokumentierte Lernentwicklungsgespräch stellt eine



Dokumentationsbogen für das Lernentwicklungsgespräch

Alternative zum Zwischenzeugnis dar und kann in den **Jahrgangsstufen 1 bis 3** durchgeführt werden (siehe KMS IV.1 – 5 O 7201 - 4b. 58 954 vom 17.07 2014). Außerdem kann seit dem Schuljahr 2020/2021 in den **Jahrgangsstufen 1 und 3** das Jahreszeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden (siehe KMS III.4-BS7422.0/53/1 vom 10.09.2020).

Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind, Klassenlehrkraft und Erziehungsberechtigte als unmittelbar am Lernprozess des Kindes Beteiligte aus. Die individuelle Situation des Kindes mit seinen Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenzialen steht dabei im Vordergrund.

Im Rahmen des Schulversuchs *Flexible Grundschule* hat sich mit Blick auf die altersgemäß begrenzte Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsstufe eine Gesprächsdauer von maximal **30 Minuten** bewährt. Die Lehrkraft führt das Lernentwicklungsgespräch mit dem Kind im Beisein des/der Erziehungsberechtigten. Innerhalb dieses Zeitrahmens können nicht sämtliche Kompetenzen angesprochen werden, jedoch sollte jedes Fach mit einbezogen und jeweils sinnvolle Schwerpunkte gesetzt werden. Am Ende des Gespräches steht eine Zielvereinbarung. Diese wird mit dem Kind gemeinsam entwickelt und im besten Fall vom Kind eigenständig formuliert.

Der vorab von der Lehrkraft ausgefüllte Dokumentationsbogen wird nach dem Gespräch von der Lehrkraft, den Erziehungsberechtigten und dem Kind unterschrieben. Das Original erhalten das Kind und seine Eltern. Eine Kopie des Bogens nimmt die Schule zu ihren Unterlagen.

Die Dokumentationsbögen stellen **Vorschläge** dar. Die Schulen adaptieren die Unterlagen ihren Bedürfnissen entsprechend:

- Aussagen zu Kompetenzerwartungen, die zum Zeitpunkt des Lernentwicklungsgesprächs im Unterricht noch nicht thematisiert wurden, werden ggf. gelöscht. Analog dazu kann der Bogen um weitere kompetenzorientierte Aussagen ergänzt werden.
- Grundsätzlich werden im Dokumentationsbogen alle Fächer abgebildet und Einschätzungen von Fachlehrkräften aufgenommen. Im Gespräch werden jedoch durch die Schwerpunksetzung nicht alle Details zu jedem Fach besprochen.
- Sätze, die eine Formulierung mit Schrägstrichen enthalten, bieten alternative Vorschläge. Die jeweils treffende Formulierung wird ausgesucht.
- Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf erhalten ein auf ihren individuellen Förderplan zugeschnittenes Dokument mit entsprechenden Formulierungen.
- In den Zielvereinbarungen werden ein bis maximal drei Ziele mit dem Kind vereinbart.
- Bei Vorrückungsgefährdung wird ein entsprechender Hinweis in den Dokumentationsbogen aufgenommen.
- Der Dokumentationsbogen der Jahrgangsstufe 3 weist Ziffernoten aus. Idealerweise werden diese direkt in den Dokumentationsbogen aufgenommen.

Die aufgeführten Kompetenzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:



Bewertungskriterien: Lern- und Arbeitsverhalten/Sozialverhalten

engagiert:

- Verhaltensweisen im Umgang mit den Mitschülern/beim schriftlichen und mündlichen Lernen werden aus eigenem Antrieb mit besonderer Einsatzfreude umgesetzt.

zuverlässig:

- Eingeübte Verhaltensweisen werden regelmäßig angewendet.

nach Aufforderung:

- Zur Erfüllung der Verhaltensweisen benötigt das Kind besondere Aufforderung oder Ermutigung.

zu wenig:

- Verhaltensweisen werden auch mit Unterstützung noch nicht gezeigt.

Bewertungskriterien: Fachinhalte

eigenständig:

Anforderungsbereiche „Zusammenhänge herstellen“ und „Reflektieren und Beurteilen“:

- Neu erworbene Kenntnisse oder Verhaltensweisen werden im Zusammenhang umgesetzt oder auf ähnliche Themen übertragen.
- Die Schülerin bzw. der Schüler überschaut, denkt weiter, vernetzt, findet besonders kreative und treffende Argumente.

nach Vorgabe:

Anforderungsbereich „Wiedergeben“:

- Eingeübte Abläufe werden analog angewendet oder eine Handlung nach fester Vorgabe vollzogen.

mit Hilfe:

- Eine Lösung der Aufgabe ist nur mit Unterstützung/mit Anleitung der Lehrkraft oder den Mitschülerinnen und Mitschülern möglich.

zu wenig:

- Verhaltensweisen bzw. neue Aufgaben werden auch mit Unterstützung/mit Anleitung der Lehrkraft oder den Mitschülerinnen und Mitschülern noch nicht gezeigt bzw. gelöst.

Auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst finden sich weitere wichtige Hinweise zum dokumentierten Lernentwicklungsgespräch unter dem Link:

<http://www.km.bayern.de/eltern/meldung/2910/gespraech-bietet-alternative-zum-zwischenzeugnis.html>

Lernentwicklungsgespräch

am	
Schüler/in:	
Schulbesuchsjahr:	
Klassenleitung:	
Erziehungsberechtigte/r:	

In einem verbindlichen Gespräch zwischen Lehrkraft, Eltern und Schüler/in werden Lernentwicklung und Leistungsstand gewürdigt. Eine gemeinsame Zielvereinbarung kann die Weiterentwicklung des Kindes in der Schule unterstützen.

Diese Information über die Lernentwicklung des Kindes ersetzt das Zwischenzeugnis.

Zusätzliches Engagement:

	Sozialverhalten				
Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten	Du	engagiert	zuverlässig	nach Anforderung	zu wenig
	gehst freundlich und höflich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern um.				
	siehst, wenn jemand Hilfe benötigt und unterstützt andere.				
	übernimmst Verantwortung.				
	arbeitest zielführend mit einer Partnerin oder einem Partner zusammen.				
	bringst dich aktiv in die Gruppenarbeit ein.				
	hältst dich an Vereinbarungen.				
	beachtest Gesprächsregeln.				
	löst Konflikte im Gespräch.				
	Lern- und Arbeitsverhalten				
Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion	Du	engagiert	zuverlässig	nach Anforderung	zu wenig
	verfolgst den Unterricht aufmerksam.				
	meldest dich regelmäßig.				
	arbeitest konzentriert und ausdauernd.				
	organisierst deine Arbeit planvoll.				
	verstehst Aufgabenstellungen und setzt sie um.				
	erledigst Hausaufgaben.				
	gestaltest Einträge/Plakate/Portfolios übersichtlich und ordentlich (z. B. Schrift, Unterstreichen mit Lineal, Abstände).				
	zeigst, dass du über dein Lernen nachdenkst.				

	Deutsch	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
	Du				
Sprechen und Zuhören	hörst aufmerksam zu.				
	fragst nach.				
	sprichst verständlich und deutlich.				
	erzählst eigene Erlebnisse.				
	berichtest zu Sachthemen.				
	bleibst beim Thema.				
	äußerst Beobachtungen und Vermutungen.				
	äußerst dich wertschätzend zu den Beiträgen anderer.				
	sprichst über dein eigenes Lernen.				
Lesen - mit Texten und weiteren Medien umgehen	tauschst dich mit anderen über eigene Leseerfahrungen aus.				
	liest Buchstaben zu Wörtern zusammen.				
	erkennst kurze Wörter auf einen Blick.				
	liest bekannte Wörter/Sätze fließend vor.				
	liest unbekannte Wörter/Sätze fließend vor.				
	verstehst den Inhalt des Gelesenen.				
	orientierst dich an den Satzzeichen (z. B. Pause, Stimmlage).				
	nutzt freie Lesezeiten.				
Schreiben	schreibst Buchstaben der Druckschrift deutlich.				
	schreibst in angemessener Geschwindigkeit.				
	achtest auf eine lockere Stifthaltung.				
	hältst dich an die Zeileneinteilung.				
	schreibst Sätze und kleine Geschichten.				
	verfasst eigene beschreibende Sätze/Texte (z. B. Rätsel, Tier-/Personenbeschreibungen).				
Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren	zerlegst Wörter in Laute.				
	schreibst Wörter lauttreu auf.				
	zeichnest Silbengrenzen ein.				
	unterscheidest Vokale und Konsonanten.				
	verwendest beim Untersuchen von Wörtern passende Begriffe.				
	hältst Wortgrenzen ein.				
	schreibst fehlerfrei ab.				
	wendest einfache Rechtschreibregeln an (z. B. -el, -er, -en, Großschreibung).				

	Mathematik	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
	Du				
Zahlen und Operationen	schätzt und bündelst Mengen.				
	ordnest und bestimmst Mengen.				
	vergleichst und ordnest Zahlen (z. B. kleiner, größer, gerade – ungerade, Nachbarzahlen).				
	zerlegst Zahlen auf verschiedene Weise.				
	ordnest Plus- und Minusaufgaben bestimmten Handlungen/Sachsituationen zu und umgekehrt.				
	löst Plusaufgaben mit Material/im Kopf.				
	löst Minusaufgaben mit Material/im Kopf.				
	findest und erklärst Rechenwege und -schritte.				
	überdenkst deine Ergebnisse.				
	formulierst mathematische Fragestellungen (z. B. zu Bildern/ Handlungen/einfachen Tabellen).				
	erstellst z. B. Skizzen/Tabellen zum Lösen mathematischer Probleme.				
	begründest Lösungswege im Austausch mit anderen.				
Raum und Form	beschreibst, wo sich Dinge befinden (z. B. links, rechts, oben, unten).				
	erkennst Dinge aus verschiedenen Perspektiven (von links, von rechts, von oben, von unten).				
	unterscheidest Flächenformen.				
	zeichnest vorgegebene Flächenformen/Muster mit Lineal in Kästchen.				
Größen und Messen	schätzt Längen, wobei du Größenvorstellungen (z. B. Bezugsgröße Tafelhöhe: 2 m) nutzt.				
	misst Längen mit verschiedenen Maßeinheiten und vergleichst Messergebnisse.				
	benennst und unterscheidest Münzen und Geldscheine.				
	vergleichst und ordnest Geldbeträge.				
	stellst Geldbeträge auf unterschiedliche Weise dar.				
	bestimmst einfache Uhrzeiten.				
	löst einfache Sachsituationen zu Größen.				
Daten und Zufall	sammelst und vergleichst Daten aus deiner Lebenswirklichkeit.				
	entnimmst Informationen (z. B. aus Kalendern/einfachen Schaubildern/Tabellen/Diagrammen).				
	ziehst aus der Durchführung von Zufallsexperimenten einfache Schlüsse.				

	<h2>Heimat- und Sachunterricht</h2> <p>Du ...</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
Demokratie und Gesellschaft, Körper und Gesundheit, Natur und Umwelt, Zeit und Wandel, Raum und Mobilität, Technik und Kultur	findest, auch im Austausch mit anderen, Fragen zu Dingen, die du im täglichen Leben beobachtest.				
	stellst Vermutungen an.				
	untersuchst Gegenstände, Stoffe und Lebewesen nach ihren Eigenschaften.				
	informierst dich in Sachtexten und -büchern, im Internet oder bei Fachleuten über Themen.				
	tauschst dich mit anderen über die gewonnenen Erkenntnisse aus.				
	hältst deine Ergebnisse fest (Portfolio, Lerntagebuch).				
	stellst Arbeitsergebnisse vor.				
	verwendest Fachbegriffe.				
	wendest dein Wissen bei der Beantwortung neuer Fragestellungen an.				

	<h2>Musik</h2> <p>Du ...</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
Sprechen – Singen – Musizieren, Musik – Mensch – Zeit, Bewegung – Tanz – Szene, Musik und ihre Grundlagen	singst mit.				
	merkst dir Liedtexte und Melodien.				
	gibst Rhythmen genau wieder.				
	begleitest und gestaltest mit geeigneten Ausdrucksformen (z. B. mit Stimme/Instrumenten/Alltagsgegenständen/Bewegungen).				
	beschreibst Musikstücke mithilfe geeigneter Fachbegriffe (z. B. Lautstärke/Tempo/Klangqualität).				
	unterscheidest Musikinstrumente nach Aussehen/Klang/Spielweise (z. B. Blas- und Schlaginstrumente).				

	<h2>Kunst</h2> <p>Du ...</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
Bildende Kunst, Gestaltete Umwelt, visuelle Medien, Erfahrungsweiten, Fantasiewelten	äußerst eigene Gedanken und Empfindungen beim Betrachten.				
	wählst passende Materialien für dein Kunstwerk aus.				
	nutzt die Fotokamera für eigene Aufnahmen und findest neue Blickwinkel.				
	verwendest unterschiedliche Materialien und Werkzeuge für Gestaltungsaufgaben.				
	setzt eigene Beobachtungen kreativ um.				

	<p>Sport</p> <p>Du</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
Gesundheit und Fitness, Fairness/Kooperation/Selbstkompetenz, Freizeit und Umwelt, Sportliche Handlungsfelder	zeigst Freude an der Bewegung.				
	beweist Teamgeist bei Spielen.				
	hältst dich an die Regeln.				
	läufst/bewegst dich ausdauernd.				
	zeigst grundlegende Spielfertigkeit mit und ohne Ball.				
	bewegst dich geschickt mit Kleingeräten (z. B. Ball, Reifen, Seil)/ zur Musik/beim Überwinden von Hindernissen.				
turnst sicher an den Großgeräten (z. B. Ringe, Taue, Kästen).					

	<p>Werken und Gestalten</p> <p>Du ...</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
Gestaltungselemente und -prinzipien, Materialien, Arbeitstechniken und -abläufe, kulturelle Zusammenhänge	beschreibst eigene Vorstellungen und Ideen beim Gestalten.				
	wählst geeignete Materialien aus.				
	erklärst einfache Arbeitsabläufe mit den passenden Begriffen.				
	erstellst Werkstücke fachgerecht.				
	beschreibst traditionelle handwerkliche Objekte.				

	<p>Kath. Religionslehre/Ev. Religionslehre/Ethik</p> <p>Du ...</p>	eigenständig	nach Vorgabe	mit Hilfe	zu wenig
	zeigst Interesse an den Themen und arbeitest mit.				
	bringst eigene Gedanken und Erfahrungen ein.				
	kennst Geschichten und äusserst deine Meinung.				

<u>Zielvereinbarungen</u> Daran wollen wir gemeinsam arbeiten:	
Das will ich erreichen	So kann es gehen

<p>Eine Verweildauer von drei Jahren wird zum jetzigen Zeitpunkt empfohlen:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Schulort, _____

Schüler/in

Erziehungsberechtigte/r

Lehrkraft